



Gemeindebrief

Ev.-Luth. KG Leussow-Redefin

Herbst

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Leussow-Redefin**

**Belsch, Göhlen, Groß Krams, Klein Krams,
Kuhstorf, Laupin, Leussow, Loosen, Redefin**

September — Oktober — November 2025

	Seiten
Angedacht	3-5
Termine	6-9
Gottesdienste	10-12
Aus der Kirchengemeinde	13-17
Geburtstage 70 plus	18-20
Ehejubiläen	21
Unter Gottes Segen	22
Wichtige Information	22
Kinderseite	23
Kontakt/Impressum	24

Der Monatsspruch vom September

„Gott ist unsere Zuversicht und Stärke“

stammt aus dem 46. Psalm, der auch im beliebten Lutherlied „Ein feste Burg ist unser Gott“ (Evangelisches Gesangbuch, 362) anklingt, welches wir sicher am 31.10. bei unserem gemeinsamen Reformationsgottesdienst in Lübtheen auch wieder singen werden.

Psalm und Lied handeln beide von der Glaubenszuversicht auch gerade angesichts von Not, Unglück und Katastrophen. Zuversicht. Auch in schweren Zeiten. Das ist vom Psalm leichter gesagt, als von uns Menschen oft getan. Manch einer, mit dem ich in letzter Zeit geredet habe, nimmt die Zukunft, die Lage in Deutschland oder auch das eigene Leben ganz anders wahr: „Es wird alles immer schlimmer“, „alles wird teurer“, „die Gesellschaft driftet auseinander“ ...um nur einige Sätze zu zitieren.

Andererseits geht es den meisten Menschen von uns noch ganz gut. Das würde wahrscheinlich auch keiner bestreiten. Vielleicht nicht so gut wie vor

fünf oder zehn Jahren, aber gut genug. Besser als den Menschen aus der Zeit des 46. Psalms allemal, für die Hunger und Sklaverei alltägliche Phänomene und viele Krankheiten noch nicht heilbar waren. Auch zu Zeiten der Reformation sah es für die meisten Menschen nicht besser aus. Neben Krieg und Seuchen wie der Pest, die immer mal wieder ausbrach, hatte selbst die „feste Burg“ aus dem Lutherlied EG 362 kein fließendes Wasser, keinen Strom und schon gar keine Heizung...

Ich schreibe das nicht, um zu sagen: Jetzt habt euch mal nicht so! – nach dem Motto: „Früher hatten es die Leute auch schwer“, sondern um darauf hinzuweisen, dass die Menschen damals auch schlimmste Zeiten durchstanden haben, weil sie Gott vertraut haben, weil sie ihre Zuversicht auf Gott gesetzt haben, wie es der Psalm sagt: „Darum fürchten wir uns nicht, wenngleich die Welt unterginge“. Weil es nämlich dieser Gott ist, der die Welt geschaffen hat und in seinen Händen hält. Weil es dieser Gott ist, der in diese Welt gekommen ist und in sie zurückkommen wird.

Ich glaube, Menschen früherer Zeiten hatten uns

mit ihrem Vertrauen in Gott und der daraus entstehenden Zuversicht einiges voraus und ich denke, wenn wir schon nicht dafür sorgen können, dass „alles wieder besser wird“, „die Preise wieder sinken“ oder die „Gesellschaft wieder zusammenfindet“, können wir uns doch in unserer Not immer Gott anvertrauen und erneut Vertrauen zu Gott wagen: im Gebet, im Lesen der Bibel oder im Singen von Liedern.

In diesem Sinne: „Mit unsrer Macht ist nichts getan, wir sind gar bald verloren; es streit' für uns der rechte Mann, den Gott hat selbst erkoren. Fragst du, wer der ist? Er heißt Jesus Christ, der Herr Zebaoth, und ist kein andrer Gott, das Feld muss er behalten.“ (Evangelisches Gesangbuch 362, 2)



Herzliche Grüße,
Ihr Pastor Felix Degwitz

Gauden Dach leiben Lüd,

Wiehnachten is nich mehr wiet. Laat uns tausamen sitten bi Kaffee und Kauken, Biller bekiecken und will'n **plattdütsch snacken** von früher und hüt und dat ein orer anner Lied singen. Bringt gern Fotos müt von früher, so as dat hier utseihn hett.

Ok ward die ein orer anner Geschicht vertellt.

Willkamen is jeder, die plattdütsch snacken will, orer einfach bloß tauhören will.

Drapen daun wie uns int Pfarrhus in Lössow.

Wie frön uns up juch und wie wünschen uns poor lustige Stun.

Termin

12.Nov.

15:00 Uhr



Hest du Fragen: 0171-477 699 4

EINFACH

SPONTAN

PERSÖNLICH

EINFACH JA

EIN SEGEN FÜR EURE LIEBE

Ihr wollt euch Segen schenken lassen für Liebe und Leben?
Oder euer Trauversprechen erneuern?
Am Anfang, mittendrin, nach langer Zeit?
Wir laden Paare ein, sich unter Gottes Segen zu stellen,
egal in welcher Form der Partnerschaft, Mitglied oder Nichtmitglied der Kirche,
verheiratet oder nicht verheiratet.

Segensfeier für Paare

Samstag, 27. September 2025

11-16 Uhr

auf dem Hochzeitshof in Glaisin

Wenn Ihr Fragen habt oder Kontakt aufnehmen wollt, meldet Euch gerne bei:

Pastorin Katharina Lotz
info@stadtkirche-ludwigslust.de
03874-324 904



Carmen Leppin
carmen.leppin@elkm.de
0151 18197303



Eine Veranstaltung unserer evangelisch-lutherischen Kirchenregion
Ludwigslust-Dömitz und dem Hochzeitshof Glaisin



Posaunenchor

jeden Dienstag um 18:00 Uhr

02. Sept.

09. Sept.

16. Sept.

23. Sept.

30. Sept.



07. Okt.

14. Okt.

21. Okt.

28. Okt.

04. Nov.

11. Nov.

18. Nov.

25. Nov.

Handarbeit

Jeden 4. Freitag im Monat ab 19:00 Uhr.

26. Sept.

24. Okt.

28. Nov.



Seniorenkreise/Pastorentreffs

Seniorenkreis Kuhstorf

10. Sept.  Mi 15:00

08. Okt.

12. Nov.

Seniorenkreis Belsch

17. Sept. Mi 14:30

15. Okt.

19. Nov.

Pastorentreff Göhlen

11. Sept. Do 14:00

09. Okt.

13. Nov.

Pastorcafé Redefin

18. Sept. Do 15:00

16. Okt.

20. Nov.

Gottesdienste

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst
14.09.	09:30	Kuhstorf Kapelle/ Friedhof	Klassischer Gottesdienst
	11:00	Leussow Kirche	Gottesdienst mit Taufe
21.09.	10:00	Hagenow Kirche	Church-Night & Vorstellung der Konfirmanden
	10:00	Leussow Kirche	Gottesdienst zum 575. Jubiläum von Göhlen
27.09.	11:00 bis 16:00	Glaisin Hochzeits- hof	„Einfach ja!“ Trau- ung/Eheversprechen- Erneuerung Hochzeitshof Glaisin Lindenstrasse 16
28.09.	15:00	LKG Landes- kirchliche Gemein- schaft	Familiengottesdienst Ludwigslust Kanalstr. 34

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst
05.10.	10:00	Leussow Kirche	Erntedank
	14:00	Redefin Kirche	
19.10.	09:30	Göhlen	Klassische Gottes- dienste
	11:00	Begeg- nungstätte Kuhstorf Kapelle/ Friedhof	
31.10.	10:00	Lübhteen Kirche	regionaler Gottes- dienst zum Reformationstag
02.11.	10:00	Leussow Pfarrhaus	Konfi-Gottesdienst <i>im Anschluss an das Konfi-Wochenende in Leussow</i>



09.11.	09:30	Göhlen Begegnungsstätte	Klassische Gottesdienste
	11:00	Redefin Gemeinde- raum	
23.11.	09:30	Kuhstorf Friedhof/ Kapelle	Ewigkeitssonntag
	11:00	Redefin Trauerhalle auf dem Friedhof	
	14:00	Leussow Pfarrhaus	
30.11.	14:00	Leussow Pfarrhaus	Weihnachtsfeier 1.Advent



**Ewigkeits-
oder Toten-
sonntag**
23.November

Neues vom Alten

Ist der Orgelbauverein wiederzubeleben?

In der Kirche zu Redefin befindet sich ein wertvolles Kulturgut, die Frieze II Orgel, die in Teilen zu den ältesten Orgeln Mecklenburgs zählt.

Über viele Jahrzehnte war ihr Spiel an Sonn- und Feiertagen nicht aus den Gottesdiensten wegzudenken. Aber auch dieses Instrument, bestehend aus vielen Materialien, blieb nicht von einem Alterungsprozess verschont. Temperaturunterschiede, Luftfeuchtigkeit und Schädlingsbefall setzten ihr zu, so dass sie im Jahre 1977 vorerst zum letzten Mal erklang.

Hinzu kam, dass die Orgel während der DDR-Zeit mutwillige Beschädigungen erlitt. Außerdem wurden, der Not gehorchend, gelegentlich Teile entnommen, um andere spielfähige Instrumente weiterhin funktionsfähig zu halten.

Im April 2006, kam es auf Initiative von Pastorin Ruthild Pell-John zur Gründung eines Orgelbauvereins. Trotzdem die Gründungsmitglieder sehr erschrocken waren, als ein Gutachter den finan-

ziellen Aufwand der Restauration bezifferte, begann man, Spenden zu sammeln, um in absehbare Zeit den notwendigen sechsstelligen Betrag aufzubringen.

Durch einen glücklichen Zufall, entdeckte ein Kirchengemeinderatsmitglied eine Annonce in der Zeitung, in der sich ein Sponsorenehepaar aus Hamburg anbot, Orgelrestaurierungen zu finanzieren. Durch ihre großzügige Spende konnten die Firmen Arnold, Plau und Jemling, Dresden, beauftragt werden, die Orgel wiederherzustellen.

Ab dem Jahre 2008 konnte sie wieder zum Lob Gottes gespielt werden.

Leider gelang es nach Fertigstellung dieses Projektes nicht, eine regelmäßige Weiterarbeit des Orgelbauvereins zu realisieren, um auch die künftige Erhaltung des Instrumentes zu begleiten, denn regelmäßig fielen und fallen Kosten für kleinere Wartungs- und Reparaturarbeiten an. Gegenwärtig ist nun eine Generalreinigung anhängig, die von der Fa. Jemling auf einen Kostenaufwand von ca. 25.000 € beziffert wird. Daher gibt es jetzt Bestrebungen, den ruhenden aber rechtsgültig noch

existierenden Verein wieder zu aktivieren, um die benötigten Mittel zu beschaffen.

Eine Reihe der „alten Mitglieder“ sind noch und wieder mit dabei, über neue Interessenten würde große Freude bestehen. *Ingrid Wormstädt-Ständer*

1.Treffen

Martin Ständer

18.September 2025, 18:00 Uhr

in der **Kirche zu Redefin**

Zum **1.Januar 2026** greift ein neuer kirchengemeindlicher **Stellenplan** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg. Die Folge ist, dass unserer Kirchenregion weniger Pastoren, Gemeindepädagogen und Kirchenmusiker zur Verfügung stehen. Den 6 Kirchengemeinden Hagenow, Kirch Jesar (schon seit langem im Sprengel mit Hagenow), Vellahn-Pritzier, Lübtheen, Picher und Leussow-Redefin stehen dann nur noch 4 Pfarrstellen zur Verfügung anstatt der vorhandenen 5,75.

Damit das praktikabel und umsetzbar ist, haben die Kirchengemeinderäte zusammen mit den Pastoren und der Regionalkonferenz entschieden, dass sich die Kirchenregion Hagenow zu einem Sprengel

zusammentut. Der Regionalkonvent stand beratend zur Seite. Der ein oder andere mag das kritisch sehen, wenn man sich aber mit dem Thema beschäftigt, kann man durchaus Vorteile erkennen.

Bei einer Sprengelbildung teilen sich die Kirchengemeinden zusammen alle Pastoren. Die Pastoren bilden ein Pastorenteam und arbeiten eng zusammen. So wird z.B. ein gemeinsamer Gottesdienstplan erstellt. Das bedeutet, dass z.B. Pastor Robatzek aus Hagenow auch mal in Leussow oder in Vellahn den Gottesdienst durchführt. Es finden Absprachen untereinander statt bei allem, was zu tun ist. Was bleibt, sind die Seelsorgebezirke, die jeweils einem bestimmten Pastor zugeteilt sind. Das Pastorenteam stimmt die Arbeit in den Seelsorgebezirken ab, plant und organisiert das gottesdienstliche und pastorale Leben des Pfarrsprengels.

Die Seelsorgebezirke werden wie folgt aussehen:

Pfarrstelle I (Pastor Robatzek): KG Hagenow und KG Kirch Jesar

Pfarrstelle II (Pastor Lange): KG Vellahn-Pitzier

Pfarrstelle III (Pastorenehepaar Pörksen):
KG Lübtheen

Pfarrstelle IV (Pastor Galleck und Pastor Degwitz, je mit 50% Stellenanteilen): KG Picher (Pastor Galleck) und KG Leussow-Redefin (Pastor Degwitz)

Wie Sie sehen, wird sich nicht viel ändern und die Sprengelbildung wird dem einzelnen Kirchengemeindemitglied wahrscheinlich gar nicht weiter auffallen. Nur die Mitarbeitenden werden in Zukunft anders, enger miteinander arbeiten.

Allerdings gibt es eine Veränderung. Als Seelsorgebezirk wird Kuhstorf der KG Picher zugeordnet und geht somit an Pastor Galleck.

Ein großer Vorteil der Sprengelbildung ist die Tatsache, dass alle Kirchengemeinden nun Anspruch auf den Kirchenmusiker und die Gemeindepädagogen haben. Hierzu wird im Moment daran gearbeitet, dieses gut und gerecht umzusetzen.

Der Pfarrsprengel wird folgenden Namen bekommen, der in Regionalkonferenz und den Kirchengemeinderäten abgestimmt wurde:

„Michaelis-Sprengel Westmecklenburg“

Bei Fragen rufen Sie gerne im Büro an.

Geburtstage 70 plus

01.Sept.	Jutta Kirchberg	Göhlen	92
03.Sept.	Gerda Springer	Klein Krams	86
07.Sept.	Kordula Krahn-Schnardthorst	Belsch/ Ramm	71
08.Sept.	Paul-Friedrich Lembke	Göhlen	71
10.Sept.	Martin Schroeder	Leussow	78
11.Sept.	Lina Liermann	Redefin	87
16.Sept.	Uwe Jastram	Göhlen	78
19.Sept.	Jürgen Schmidt	Göhlen	74
20.Sept.	Bärbel Grüschow	Leussow	71
21.Sept.	Irma Hamann	Göhlen	100
25.Sept.	Gisela Tiedt	Göhlen	79
26.Sept.	Jochen Mertens	Leussow	87
29.Sept.	Wera Festner	Klein Krams/ Ausbau	85

Monatsspruch September 2025

**Gott ist unsere
Zuversicht und Stärke.**

Psalm 46,2



Geburtstage 70 plus

03.Okt.	Annelise Lambrecht	Kuhstorf	94
04.Okt.	Dora Haak	Redefin	92
04.Okt.	Dieter Pflughaupt	Redefin	74
07.Okt.	Martha Penning	Loosen	90
09.Okt.	Waltraud Karstens	Kuhstorf	76
14.Okt.	Karl-Heinz Jungbluth	Göhlen	78
17.Okt.	Marita Saß	Leussow	72
20.Okt.	Günter Sieber	Göhlen	73
21.Okt.	Wilfried Lüdtke	Kavelmoor	71
23.Okt.	Renate Hufnagel	Ludwigslust	86
23.Okt.	Anngret Jastram	Göhlen	73
23.Okt.	Siegfried Schranck	Loosen	71
25.Okt.	Roswitha Gierath	Leussow	71
27.Okt.	Herta Dick	Belsch	86
31.Okt.	Marita Albertin	Göhlen	70

Monatsspruch Oktober 2025

**Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes
ist mitten unter euch.**

Lukas 17,21



Geburtstage 70 plus

02.Nov.	Werner Kuhla	Kuhstorf	86
03.Nov.	Helga Gotham	Redefin	79
04.Nov.	Fritz Iserloth	Belsch	86
04.Nov.	Erwin Weber	Belsch	82
04.Nov.	Gisela Schult	Göhlen	72
11.Nov.	Werner Tiede	Klein Krams	71
14.Nov.	Dr. Olaf Hinrichs	Göhlen	76
22.Nov.	Ilse Jungbluth	Kavelmoor	96
26.Nov.	Friedrich-Hermann Bennühr	Klein Krams	75
29.Nov.	Erich Lampert	Klein Krams/ Ausbau	80
30.Nov.	Wilfried Wolter	Groß Krams	86
30.Nov.	Gerhard Abel	Redefin	74

Monatsspruch November 2025

**Gott spricht: Ich will das Verlorene
wieder suchen und das Verirrte
zurückbringen und das Verwundete
verbinden und das Schwache stärken.**

Ezechiel 34,16





**Goldene Hochzeit durften
feiern**

**Irene und Georg
Baumgart**

**Silberne Hochzeit durften
feiern**

**Petra und Manfred
Sieber**

Wir haben Abschied genommen von:

Elfriede Gronau, verstorben am 09.Juni im Alter von 101 Jahren, Leussow/Ludwigslust

Hannelore Jäger, verstorben am 26.Juni im Alter von 95 Jahren, Göhlen

Werner Mierow, verstorben am 25.Juli im Alter von 92 Jahren, Laupin

Wichtige Information

Sehr wahrscheinlich ist dieser Gemeindebrief der letzte unserer Kirchengemeinde. Aufgrund der Sprengelbildung und des damit verbundenen Zusammenrückens der Kirchengemeinden wird es zum nächsten Jahr, wenn alles klappt wie gedacht, einen regionalen Gemeindebrief aller Kirchengemeinden unserer Region geben. Das bedeutet, sie finden noch mehr Informationen im Gemeindebrief, die die gesamte Kirchenregion betreffen.

Wir freuen uns drauf.



Weltkindertag 20.September 2025

Internationaler Tag der Kinderrechte

Motto für 2025

„Kinderrechte - Bausteine für Demokratie!“

Kontakt und Impressum

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Leussow-Redefin

Pastor Felix Degwitz

Friedensstrasse 4

19288 Göhlen OT Leussow

Tel.: 038754-8000

Kirchenbüro

Alexandra Meier

Tel.: 038754-8000

Leussow-

redefin@elkm.de

Öffnungszeiten:

mittwochs, freitags

8:15-13:00 Uhr

Homepage:

kirche-mv.de/leussow-redefin

kirche-leussow-redefin.de

Herausgeber:

Ev.-Luth.

Kirchengemeinde

Leussow-Redefin

Redaktionsteam:

Pastor Felix Degwitz

Alexandra Meier

Verantwortlicher im Sinne des Presserechts:

Heinz Ruckick

Druck: Gemeindebrief-

druckerei mit einer Auflage von 750 Stück

Erscheinungstermin: Dez., März, Juni, Sept.

Kirchgeld: DE56 5206

0410 1406 5000 64

Spenden: DE28 5206

0410 6105 0502 00

Datenschutz: Bilder, Fotos, Zitate, Sprüche etc.

stammen von Gemeindebrief.de, Gemeindebriefdruckerei.de, Stock.adobe.com oder sind privat